



Venito

Diakonische Gesellschaft
für Kinder, Jugendliche und Familien



Ein sicherer Ort für junge Menschen

Venito-Wohngruppen in Hannover



Inhalt

Therapeutische Wohngruppen	4
Therapeutische Mädchenwohngruppen	8
Heilpädagogisch-therapeutische Jungenwohngruppe	12
Stationäre Nachfolgebetreuung Wohngruppe	16
Sozialpädagogische Wohngruppe	20
Sozialpädagogische Mädchenwohngruppe	24
Intensivpädagogische Wohngruppe	28
Aufnahmeverfahren	32
Psychotherapeutischer Dienst	33
Für Bewerber:innen	34



Therapeutische Wohngruppen

Buche | Drachenburg | Martin-Luther-King
Phönix | Refugium

Stabilität und Sicherheit

Stabilität und Sicherheit für die eigene Entwicklung erhalten – das ermöglichen unsere fünf therapeutischen Wohngruppen in Hannover. Dort betreuen wir jeweils sieben junge Menschen ab 14 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Wir sind rund um die Uhr für die Jugendlichen und ihre Bedürfnisse da.

Das therapeutischpädagogische Setting entsteht durch eine pädagogische und therapeutische Fallreflexion. Die Fokussierung auf die Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen der jungen Menschen und ihrer Familien stellt hier einen zentralen Aspekt dar.

Angebote für die jungen Menschen

- Arbeit mit Bezugsbetreuer:innen
- Unterstützung bei psychischen Stabilisierungen
- Angebot verbindlicher therapeutischer Betreuung
- individuelle Förderung nach therapeutischer Bedarfslage
- fachliche Begleitung durch Kinder- und Jugendpsychiater:innen
- Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit
- Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive
- Erlebnis- und Freizeitpädagogik



Unser Auftrag

Wir betreuen die jungen Menschen partizipativ hinsichtlich ihrer jeweiligen Ziele, wie bspw.:

- Rückkehr in die Herkunftsfamilie
- Weg in ein selbstständiges Leben
- ggfls. begleitende Überleitung in andere Wohnformen
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Psychoedukation
- individuelle Förderung der jeweiligen therapeutischen Bedarfslage
- Stärkung der eigenen Identität

Wir fördern die jungen Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe, Einzelgespräche, erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote (u.v.m.). Wir beteiligen sie an der Gestaltung ihres Alltags, der sich am Leben der jungen Menschen orientiert. So ist der Umgang in unserer Wohngruppe durch eine partizipative Haltung geprägt.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

Zur Ausstattung unserer Wohngruppen gehören: Einzelzimmer mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Besprechungsraum) sowie Außenbereiche, und externe Therapieräume.

Die Teams unserer Wohngruppen

Unsere Teams bestehen aus multiprofessionellen Fachkräften (Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen und Heilpädagog:innen). Jede Wohngruppe wird zudem durch eine:n Therapeut:in unterstützt. Wöchentliche Dienstbesprechungen und gemeinsame Supervisionen sind das Fundament unserer Arbeit. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen garantieren wir die bestmögliche Betreuung der uns anvertrauten Jugendlichen.



Auf Fähigkeiten fokussieren, Kompetenzen stärken

In unseren therapeutischen Mädchenwohngruppen betreuen wir jeweils sieben Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Sie haben aufgrund ihrer psychiatrischen oder psychotherapeutischen Problemlagen den Bedarf nach einer integrierten pädagogischen und psychotherapeutischen Begleitung und Unterstützung.

Das therapeutisch-pädagogische Setting entsteht durch eine pädagogische und therapeutische Fallreflexion. Die Fokussierung auf die Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen der Mädchen und jungen Frauen und ihrer Familien stellt hier einen zentralen Aspekt dar.

Angebote für die jungen Menschen

- Schutzräume (Adressen nicht öffentlich)
- Verlässliche Gesprächspartner:innen
- Unterstützung bei psychischen der Stabilisierung
- Angebot verbindlicher psychotherapeutische Versorgung
- fachliche Begleitung durch Kinder- und Jugendpsychiater:innen
- Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive
- Traumapädagogische Grundhaltung

Therapeutische Mädchenwohngruppen

Kassandra | Lilith



Unser Auftrag

Wir betreuen die Mädchen und jungen Frauen partizipativ hinsichtlich ihrer jeweiligen Ziele, wie bspw.:

- Rückkehr in die Herkunftsfamilie
- Weg in ein selbstständiges Leben
- ggfls. begleitende Überleitung in andere Wohnformen
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Psychoedukation
- therapeutische Aufarbeitung von psychischen Belastungen und Traumata
- Stärkung der eigenen/weiblichen Identität

Wir fördern die jungen Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe, Einzelgespräche, erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote (u.v.m.). Die Gestaltung des Alltags ist durch einen haltgebenden Rahmen geprägt und orientiert sich zeitgleich an den Bedürfnissen der Mädchen und jungen Frauen. Der Umgang in unserer Wohngruppe zeichnet sich durch eine partizipative Haltung aus.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

Zur Ausstattung unserer Wohngruppen gehören: Einzelzimmer mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Besprechungsraum etc.), schöne Gärten sowie externe Therapieräume.

Die Teams unserer Wohngruppen

Unsere Teams bestehen aus multiprofessionellen weiblichen Fachkräften (Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen, Heilpädagoginnen etc.) und einer jeweils zugeordneten Therapeutin. Alle Teammitglieder nehmen regelmäßig an Supervision sowie Fort- und Weiterbildungen mit dem Schwerpunkt Traumapädagogik teil. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr.

Persönlichkeit entwickeln, soziale Kompetenz fördern

In unserer heilpädagogisch-therapeutischen Wohngruppe betreuen wir acht Jungen/junge Männer ab 13 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Sie haben aufgrund ihrer psychiatrischen oder psychotherapeutischen Behandlung den Bedarf nach einer abgestimmten heilpädagogischen, pädagogischen und psychotherapeutischen Begleitung und Förderung.

Das therapeutisch-pädagogische Setting entsteht durch eine (heil-)pädagogische und therapeutische Fallreflexion. Die Fokussierung auf die Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen der jungen Menschen und ihrer Familien stellt hier einen zentralen Aspekt dar.

Angebote für die jungen Menschen

- verlässliche Gesprächspartner:innen
- Arbeit mit Bezugsbetreuer:innen
- Unterstützung bei der psychischen Stabilisierung
- Angebot verbindlicher therapeutischen Betreuung
- fachliche Begleitung durch Kinder- und Jugendpsychiater:innen
- Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Möglichkeiten, die Reflexionsfähigkeit zu stärken
- Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive

Heilpädagogisch- therapeutische Jungenwohngruppen

Sternengucker



Unser Auftrag

Wir betreuen die jungen Menschen partizipativ hinsichtlich ihrer jeweiligen Ziele, wie bspw.:

- Rückkehr in die Herkunftsfamilie
- Weg in ein selbstständiges Leben
- ggfls. begleitende Überleitung in andere Wohnformen
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Psychoedukation
- individuelle Förderung der jeweiligen therapeutischen Bedarfslage
- Stärkung der eigenen/männlichen Identität

Wir fördern die jungen Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe, Einzelgespräche, erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote (u.v.m.). Wir beteiligen sie an der Gestaltung ihres Alltags, der sich am Leben der jungen Menschen orientiert.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

Zur Ausstattung unserer Wohngruppen gehören: Einzelzimmer mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Besprechungsraum etc.), Außenbereiche sowie externe Therapieräume.

Die Teams unserer Wohngruppen

Unser Team der heilpädagogisch-therapeutischen Wohngruppen besteht aus multiprofessionellen Fachkräften (Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Heilpädagog:innen etc.) und einer jeweils zugeordneten Therapeut:in. Alle Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fort-, Weiterbildungen und Supervision teil. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr.

Auf eigenen Beinen stehen – Unterstützung für Heranwachsende

In der Nachfolgebetreuung „@home“ betreuen wir in Kleinst-WGs insgesamt bis zu 12 junge Menschen ab 16 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Die jungen Menschen bringen den Wunsch mit, einen weiteren Schritt in die Selbstbestimmung zu gehen. Voraussetzung für dieses Angebot der Begleitung, Unterstützung und Förderung sind grundlegende Ressourcen und Fertigkeiten zur Teilhabe an der Gesellschaft.

Wir arbeiten nach einem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz, der das Selbsthilfepotential in den Vordergrund stellt. Die Fokussierung auf die Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen der jungen Menschen stellt einen zentralen Aspekt dieses Ansatzes dar.

Heranwachsende werden bei ihren Schritten in die Eigenständigkeit unterstützt. Hier finden sie u. a.:

- verlässliche Gesprächspartner:innen
- Arbeit mit Bezugsbetreuer:innen
- Unterstützung bei der psychischen Stabilisierung
- Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Möglichkeiten, die Reflexionsfähigkeit zu stärken
- Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive
- Förderung der Autonomie und Verselbständigung

Stationäre Nachfolgebetreuung Wohngruppe

@home



Unser Auftrag

Wir betreuen die jungen Menschen partizipativ hinsichtlich ihrer jeweiligen Ziele, wie bspw.:

- Weg in ein selbstständiges Leben
- Überleitung in den eigenen Wohnraum
- ggfls. begleitende Überleitung in andere Wohnformen
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Stärkung der eigenen Identität

Die Heranwachsenden erfahren Unterstützung bei den Herausforderungen, die mit dieser besonderen Lebensphase einhergehen, wie die Stärkung der psychischen Stabilität, die Strukturierung ihres Tagesablaufs, die Haushaltsführung und der Umgang mit zur Verfügung stehenden Geldern.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

Zur Ausstattung unserer Kleinstgruppen (Zweier- bis Vierer-WGs) gehören: Einzelzimmer mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Wohnzimmer, etc.) sowie externe Therapieräume.

Die Teams unserer Wohngruppen

Das Team der Nachfolgebetreuung besteht aus multi-professionellen Fachkräften (Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Heilpädagog:innen etc.) und einer/m zugeordneten Therapeut:in. Alle Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fort-, Weiterbildungen und Supervision teil. Die Betreuung erfolgt tagsüber in Präsenz. Nachts und am Wochenende gibt es eine interne Rufbereitschaft.

Ressourcen nutzen, Selbsthilfe entwickeln

In unseren sozialpädagogischen Wohngruppen betreuen wir jeweils acht junge Menschen ab 13 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Die jungen Menschen bringen unterschiedliche Lebensgeschichten mit. Sie haben in ihrer Vergangenheit oftmals schon vielfältige Herausforderungen erfolgreich gemeistert und daraus wesentliche Handlungsressourcen entwickelt.

Wir arbeiten nach einem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz, der das Selbsthilfepotential in den Vordergrund stellt. Die Fokussierung auf die Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen der jungen Menschen und ihrer Familien stellt hier einen zentralen Aspekt dar.

Wir wollen den jungen Menschen einen sicheren Ort bieten. Hier finden sie u. a.:

- Verlässliche Gesprächspartner:innen
- Arbeit mit Bezugsbetreuer:innen
- Unterstützung bei psychischen Stabilisierung
- Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Möglichkeiten, die Reflexionsfähigkeit zu stärken
- Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive

Sozialpädagogische Wohngruppen

Albert Schweitzer | Auriga | Gihon
Gorch Fock | Janus | Nelson Mandela



Unser Auftrag

Wir betreuen die jungen Menschen partizipativ hinsichtlich ihrer jeweiligen Ziele, wie bspw.:

- Rückkehr in die Herkunftsfamilie
- Weg in ein selbstständiges Leben
- ggfls. begleitende Überleitung in andere Wohnformen
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Stärkung der eigenen Identität

Wir fördern die jungen Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe, Einzelgespräche, erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote (u.v.m.). Wir beteiligen sie an der Gestaltung ihres Alltags. So ist der Umgang in unseren Wohngruppen durch eine partizipative Haltung geprägt.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

Zur Ausstattung unserer Wohngruppen gehören: Einzelzimmer mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sowie Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Besprechungsraum etc.). In der Wohngruppe Janus befindet sich zudem ein direkt an die Wohngruppe angegliederter Verselbständigungsbereich mit gesondertem Leistungsangebot.

Die Teams unserer Wohngruppen

Die Teams der sozialpädagogischen Wohngruppen bestehen aus multiprofessionellen Fachkräften (Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Heilpädagog:innen etc.). Alle Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fort-, Weiterbildungen und Supervision teil. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr.

Potential entdecken, Fähigkeiten fördern

In unserer sozialpädagogischen Mädchenwohngruppe ToHus betreuen wir acht Mädchen und junge Frauen ab 13 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Die jungen Menschen bringen unterschiedliche Lebensgeschichten mit. Sie haben in ihrer Vergangenheit oftmals schon vielfältige Herausforderungen erfolgreich gemeistert und daraus wesentliche Handlungsressourcen entwickelt.

Wir arbeiten nach einem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz, der das Selbsthilfepotential in den Vordergrund stellt. Die Fokussierung auf die Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen der Mädchen und jungen Frauen und ihrer Familien stellt hier einen zentralen Aspekt dar.

Wir wollen den jungen Menschen einen sicheren Ort bieten. Hier finden sie u. a.:

- Verlässliche Gesprächspartnerinnen
- Arbeit mit Bezugsbetreuerinnen
- Unterstützung bei der psychischen Stabilisierung
- Raum für Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Möglichkeiten, die Reflexionsfähigkeit zu stärken
- Begleitung bei der Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive

Sozialpädagogische Mädchenwohngruppe

ToHus



Unser Auftrag

Wir betreuen die Mädchen und jungen Frauen partizipativ hinsichtlich ihrer jeweiligen Ziele, wie bspw.:

- Rückkehr in die Herkunftsfamilie
- Weg in ein selbstständiges Leben
- ggfls. begleitende Überleitung in andere Wohnformen
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Stärkung der eigenen/weiblichen Identität

Wir fördern die jungen Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe, Einzelgespräche, erlebnis- und freizeitpädagogische Angebote (u.v.m.). Wir beteiligen sie an der Gestaltung ihres Alltags. So ist der Umgang in unserer Wohngruppe durch eine partizipative Haltung geprägt.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

Zur Ausstattung unserer Wohngruppe gehört: Einzelzimmer mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, Besprechungsraum etc.) sowie ein Garten mit Terrasse.

Die Teams unserer Wohngruppen

Das Team der sozialpädagogischen Wohngruppe besteht aus multiprofessionellen weiblichen Fachkräften (Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen, Heilpädagoginnen etc.). Alle Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fort-, Weiterbildungen und Supervision teil. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr.

Perspektiven entwickeln

In der Wohngruppe Novum finden Jugendliche ab 14 Jahre bis über die Volljährigkeit hinaus ein Zuhause. Aufgenommen werden Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen bislang nicht in ein Jugendhilfesetting integriert werden konnten. Sie erleben oft komplexe Problemkonstellationen in der eigenen Familie und bei gesellschaftlicher Teilhabe. Oft ist ihr Leben von Beziehungsabbrüchen und schulischen Schwierigkeiten gekennzeichnet. Impulsausbrüche, gewalttätige Verhaltensweisen, leichtes Konsumverhalten und Schulverweigerung sind übliche Symptome der Belastung.

Unsere Ziele im Überblick:

- Schutzräume schaffen
- Angebot eines Schlafplatzes und einer Grundversorgung, losgelöst von institutionellen Rahmenbedingungen
- langsames Aufbauen einer Tagesstruktur
- Perspektiven entwickeln, die ggf. eine schulische/berufliche Integration ermöglichen
- gesellschaftliche Teilhabe fördern
- psychische Gesundheit unterstützen
- Reflexionsfähigkeit stärken
- positive Beziehungserfahrungen fokussieren
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Verselbständigung der Jugendlichen: begleiteter Übergang in einen eigenen Wohnraum

Intensivpädagogische Wohngruppe

Novum



Unser Auftrag

Die intensivpädagogische Wohngruppe Novum ist ein verlässlicher Rückzugsort. Im Vordergrund steht die unbedingte Wertschätzung und Akzeptanz jedes Jugendlichen. Hier werden gemeinsam Bedarfe erkannt und lebenswelt- und ressourcenorientiert individuell Lösungsstrategien entwickelt.

Deshalb legt das Team der Wohngruppe großen Wert darauf, sich neben den Mitarbeitenden des Jugendamtes auch mit allen anderen am Hilfeprozess beteiligten bzw. für den Hilfeprozess relevanten Akteur:innen gezielt zu vernetzen. So können gemeinsam verschiedene Handlungsoptionen beleuchtet, Ideen gesammelt und darauf aufbauend Perspektiven entwickelt werden.

Die Jugendlichen werden stets in alle sie betreffenden Prozesse und Entscheidungen miteinbezogen. Sie sind die Expert:innen ihrer Lebenswelt. Die Mitarbeitenden der Wohngruppe stehen den Jugendlichen als verlässliche Gesprächs- und Konfliktpartner:innen zur Seite.

Die Ausstattung unserer Wohngruppen

- vier Einzelzimmer mit individueller Gestaltungsmöglichkeit
- diverse Gemeinschafts- und Funktionsräume (Küche, Esszimmer, Wohnzimmer etc.)
- Besprechungsraum
- großer Außenbereich

Die Teams unserer Wohngruppen

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus sieben Erzieher:innen und Sozialarbeiter:innen. Regelmäßige Fortbildungen, wöchentliche Dienstbesprechungen und gemeinsame Supervisionen sind wichtige Grundvoraussetzungen unserer Arbeit.

Aufnahmeverfahren

Voraussetzung für eine Aufnahme ist die „altersentsprechende“, eigenständige Entscheidung für das Leben in einer Wohngruppe sowie die Motivation zur therapeutischen Förderung.

Ob durch Klient:in, Familie oder Jugendamt - der Kontakt kann über verschiedene Wege aufgenommen werden. Die Aufnahme in eine Wohngruppe erfolgt jedoch nur in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt.

Zum Kennenlernen gibt es ein erstes Informationsgespräch, an dem folgende Personen teilnehmen:

- die:der Adressat:in
- die Eltern/die:der Sorgeberechtigte:n/der Vormund
- die pädagogische Leitung
- eine pädagogische Fachkraft der Wohngruppe
- eine pädagogische Fachkraft aus dem zuständigen Jugendamt ASD/KSD/Fachbereich Teilhabe

Im dem Gespräch soll herausgefunden werden, ob das Angebot den Bedarfen des jungen Menschen entspricht. Die Aufträge für die Hilfe werden konkret erfasst und dokumentiert. Im Anschluss werden die Räumlichkeiten der Wohngruppe besichtigt. Während des Aufnahmeprozesses kann es erforderlich sein, den jungen Menschen in seiner Entscheidungsfindung zu unterstützen, damit dieser sein Recht auf Mitentscheidung und Selbstbestimmung wahrnehmen kann. Außerdem ist es wichtig, dass er/sie Zeit erhält, um eine gute Entscheidung treffen zu können. In der Regel werden drei Tage zur Entscheidungsfindung eingeräumt. Eine Aufnahme erfolgt erst nach einer Beratung zwischen allen am Prozess beteiligten Personen und dem „Ja“ des jungen Menschen zu der Wohngruppe.

Rechtsgrundlagen: §§ 27, 34 ,35 a ggf. in Verbindung mit §41 SGB VIII. In Ausnahme nach SGB IX oder XII.

Psychotherapeutischer Dienst

Das grundsätzliche Ziel von Psychotherapie ist es, eine Stärkung der Resilienz durch die Verbesserung der Lebensqualität und Stärkung der psychischen Gesundheit – entsprechend den Zielen und Aufträgen der jungen Menschen – zu erreichen.

Unser Konzept der **therapeutischen Wohngruppen auf einen Blick:**

Durch die enge Verzahnung von Psychotherapie, Pädagogik, Hilfeplanung, medizinischer Versorgung, psychiatrischer Beratung und Behandlungsmöglichkeiten, tagesstrukturierenden Maßnahmen sowie einem wertschätzenden Miteinander entsteht ein dicht geknüpftes Hilfsnetz für junge Menschen. Dieses gibt Halt und Stärkung, begünstigt Entwicklungen und schafft neue Möglichkeitsräume.

Für die **sozialpädagogischen Wohngruppen erfolgt eine **psychologisch/therapeutische Versorgung nach Bedarfslage; und zwar im Einzelnen für die Bereiche:****

- Psychotherapie
- Diagnostische Abklärung
- Fallberatung für pädagogische Teams
- Fach-Input für pädagogische Teams
- Krisen-Interventionen

Ihre Ansprechpartnerin:

Irmtraut Rehse

Telefon: 0151 43 13 80 57

Weil du die Stärken siehst ...



Wenn du:

- Spaß an der Begleitung und Unterstützung von jungen Menschen hast
- Erzieher:in, Sozialpädagog:in, Heilpädagog:in oder Vergleichbares bist
- Dich mit einem partizipativen und systemisch-lösungsorientierten Ansatz identifizierst
- einen Arbeitgeber suchst, bei dem du dich weiterentwickeln kannst

freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Deine Aufgaben:

- Betreuung von jungen Menschen "rund um die Uhr" (im Schichtdienst)
- Gestaltung eines sicheren, Halt gebenden Ortes
- Individuelle pädagogische Unterstützung
- Freizeit- und erlebnispädagogische Angebote
- Bezugsbetreuung
- interprofessionelle Zusammenarbeit im Team
- Zusammenarbeit mit Eltern, Kliniken, Jugendämtern, Schulen und Behörden
- Verwaltungsarbeit/Berichtswesen

Unser Angebot:

- Ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Einbringung und Erweiterung des eigenen Erfahrungsschatzes
- Eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag der Diakonie Niedersachsen (Jahressonderzahlung, Kinderzulage)
- Zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Kontinuierliche systemische Supervision und Fachberatung
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältige Rabatte für Mitarbeitende
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung



Venito

Diakonische Gesellschaft
für Kinder, Jugendliche und Familien

Venito

**Diakonische Gesellschaft
für Kinder, Jugendliche und Familien**

Kirchröder Str. 43c

30625 Hannover

www.dachstiftung-dakonie.de



**Regionalleitung stationäre Wohngruppen
am Standort Hannover**

Bei Aufnahme- und Bewerbungsanfragen wenden Sie
sich gerne an Aline Caspar.



Claudia Sauer

Tel: 0511 5353-770

Mail: claudia.sauer@dachstiftung-diakonie.de



Aline Caspar

Tel: 0511 5353-749

Mail: aline.caspar@dachstiftung-diakonie.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Spendenkonto Dachstiftung Diakonie:

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

IBAN: DE37 2695 1311 0161 3951 99

Stichwort: Venito



Im Verbund der

**Dachstiftung
Diakonie**